

## Niederschrift

### der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt am 27.05.2021

---

<b>Sitzungsort:</b>	Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:30 Uhr
<b>Ende:</b>	18:18 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Blechschmidt
<b>Schriftführer/in:</b>	

#### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.01.2021	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Rechtsextremismus in Erfurt Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für	1390/20

## Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

- 5.2. Öffnungszeiten Außengastronomie **0640/21**  
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt,  
Herr Perdelwitz  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
- 5.3. Ordnungswidrigkeitsverfahren im Zusammenhang mit **0698/21**  
Versammlungslagen der sog. Querdenker/innen  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,  
Herr Robeck  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Vertagung vom 18.01.2021 **2472/20**  
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des OSOE vom  
02.12.20 zum TOP 5.8 Pandemiegerechtes Öffnungskon-  
zept für Bürger/-innenhäuser (DS 2010/20) hier: Konzept  
für das 1. Quartal 2021  
BE: Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt
- 6.2. Festlegung aus der öffentl. Sitzung OSOE vom 18.01.21 **0080/21**  
zum TOP 5.3 - Aufwertung Bahnhofstraße hier: Sachstand  
der Gespräche  
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitali-  
sierung
- 6.3. Festlegung aus der öffentl. Sitzung OSOE vom 18.01.21 **0082/21**  
zum TOP 5.5.3. - Aufwertung der Bahnhofstraße hier:  
Nachfragen zur Aufwertung  
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
7. Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin wies der Ausschussvorsitzende auf das bereits mit den Einladungen versandte Merkblatt für die Durchführung der Sitzung unter Pandemiebedingungen hin. Die Teilnehmenden sind verpflichtet, während der gesamten Sitzung eine qualifizierte Mund-Nasenbedeckung zu tragen und jede Stunde wird für 10 Minuten eine Lüftungspause durchgeführt.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.01.2021

Die Niederschrift wurde wie folgt:

**genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

### 4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

### 5. Behandlung von Anfragen

#### 5.1. Rechtsextremismus in Erfurt

1390/20

**Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Rötsch  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

Frau Rötsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, bedankte sich für die Beantwortung und erklärte, dass es sich nach ihrer Auffassung um einen rassistischen Überfall und nicht um einen fremdenfeindlichen Überfall gehandelt habe. Sie bat darum, sich bezüglich des Umganges mit den Begrifflichkeiten noch einmal zu verständigen. Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, entschuldigte sich für die verspätete Beantwortung der Anfrage und erklärte, dass es zum damaligen Zeitpunkt wichtig gewesen sei, schnell zu handeln. Er erklärte sich dazu bereit, sich über die Benutzung der Begrifflichkeiten abzustimmen.



einige Betroffene Rechtsmittel eingelegt haben. Der Leiter des Bürgeramtes ergänzte, dass die Einnahmen aus den Ordnungswidrigkeitsverfahren nicht ausgewertet werden können. Zusätzlich wies er darauf hin, dass bei Verfahren die vor Gericht verhandelt werden, die Einnahmen der Staatskasse zufallen.

zur Kenntnis genommen

## 6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. **Vertagung vom 18.01.2021** 2472/20  
**Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des OSOE vom 02.12.20 zum TOP 5.8 Pandemiegerechtes Öffnungskonzept für Bürger/-innenhäuser (DS 2010/20) hier: Konzept für das 1. Quartal 2021**  
**BE: Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt**

Der Beauftragte für Ortsteile und Ehrenamt erklärte, dass sich formell noch nichts an der Situation der Bürgerhäuser geändert hätte. Er verwies aber auf die neue Landesverordnung die in der 23. KW in Kraft treten soll und zeigte sich zuversichtlich, dass die Bürgerhäuser Schrittweise wieder öffnen können.

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE, schlug vor, die Festlegung auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

**vertagt**

- 6.2. **Festlegung aus der öffentl. Sitzung OSOE vom 18.01.21** 0080/21  
**zum TOP 5.3 - Aufwertung Bahnhofstraße hier: Sachstand der Gespräche**  
**BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung**

Frau Rötsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, bat um einen aktuellen Sachstand zur Aufwertung der Bahnhofstraße. Die zuständige Mitarbeiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung erklärte, dass die zu reinigenden Arkaden in Besitz von 8 unterschiedlichen Eigentümern seien. Mittlerweile habe sie die Zusage von allen acht Eigentümern, sich an der Reinigung der Arkaden kostenseitig zu beteiligen. Allerdings möchte einer der Eigentümer mit einer eigenen Reinigungsfirma arbeiten, was einen zusätzlichen Zeitverzug bedeutet, da neue Angebot eingeholt werden müssen und auch ein neuer Termin zur Probereinigung vereinbart werden muss. Die Arkaden bestehen aus Sandsteinverblendung und sind nur mit spezieller Technik zu reinigen. Nach der Reinigung, sollen die Arkaden mit einem Graffiti-schutz beschichtet werden, der es ermöglichen soll, dass weitere Verunreinigungen lediglich mit Wasser entfernt werden können. Zusätzlich verfügt der Graffiti-schutz über einen

leichten Rückspritzeffekt, um weitere Verunreinigungen durch Urin zu vermeiden. Des Weiteren informierte sie die Ausschussmitglieder über die neuen Mieter unter den Bahnhofsarkaden und gab Ausblicke auf eine mögliche Gestaltung der Arkaden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., bedankte sich für die Ausführungen.

#### **zur Kenntnis genommen**

- 6.3. Festlegung aus der öffentl. Sitzung OSOE vom 18.01.21 0082/21  
zum TOP 5.5.3. - Aufwertung der Bahnhofstraße hier:  
Nachfragen zur Aufwertung  
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport**

Es lagen keine Fragen oder Anmerkungen vor.

#### **zur Kenntnis genommen**

### **7. Informationen**

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., informierte die Ausschussmitglieder über den aktuellen Stand in der Arbeitsgruppe Ortsteile zur Bürgerbefragung. Er teilte mit, dass sich die Arbeitsgruppe darauf geeinigt habe, die Befragung in den Ortsteilen Ringelberg und Daberstedt durchzuführen. Leider konnten sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe nicht darüber einigen, ob der Ortsteil Hohenwinden bei der Befragung mit berücksichtigt werden soll. Herr Blechschmidt bat die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt um eine Empfehlung an die Arbeitsgruppe Ortsteile, so dass diese zügig weiter arbeiten könnte.

Frau Vogel, Fraktion CDU, befürwortete die Verfahrensweise und eine Befragung in Hohenwinden.

Herr Mühlmann, Fraktion AfD, sprach die Problematik der zusätzlichen Kosten an und wies darauf hin, dass nicht alle Mitglieder des Ausschusses auch Mitglied der Arbeitsgruppe seien.

Herr Frenzel Fraktion SPD, erklärte, dass diese Information sehr überraschend komme. Er hätte sich über eine schriftliche Information vor der Sitzung gefreut, so sei es leider nicht möglich gewesen, sich auf das Thema vorzubereiten. Des Weiteren wies er darauf hin, dass es noch Nachfragen gebe und verwies auf den Roten Berg. Die Befragung der Ortsteile befürwortet er. Herr Frenzel schlug vor, dieses Thema in der nächsten Sitzung des Ausschusses abschließend zu beraten.

Der Beauftragte für Ortsteile und Ehrenamt erklärte, dass nach der Befragung der 2 bzw. 3 Ortsteile eine Information die Ausschussmitglieder erfolgen soll. Er bat um eine Rückmeldung des Ausschusses, da sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe nicht darüber verständigen konnten, ob Hohenwinden mit bei der Befragung berücksichtigt werden sollte. Des Weiteren

ren wies er darauf hin, dass die Fraktion SPD umfangreiche Stellungnahmen zu dem Thema abgegeben hätte. Er bat die Ausschussmitglieder um eine schnelle Entscheidung, so dass die Arbeitsgruppe zügig weiter arbeiten kann.

Herr Hose, Fraktion CDU, befürwortete es, eine Empfehlung auszusprechen. Er wies darauf hin, dass es wichtig sei, die Bürger zu befragen und dass die Vorlagen zur Bildung neuer Ortsteilräte zum Teil noch aus der alten Wahlperiode stammen würden.

Herr Blechschmidt wies noch einmal darauf hin, dass alle Fraktionen die Protokolle der Arbeitsgruppe erhalten hätten. Des Weiteren fasste er zusammen, dass für die bevorstehende Befragung noch Vorbereitungen getroffen werden müssten und es wünschenswert sei, die komplette Thematik bis zum Ende der Wahlperiode im Jahr 2024 abzuschließen.

Der zuständige Referent des Bereiches Oberbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortsteilverfassung erst mit der nächsten Wahl geändert könnte, zudem verwies er auf die Regelungen in der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse. Er informierte die Ausschussmitglieder, dass der Ausschuss in dieser Angelegenheit nur beratende Funktion habe. Der Ausschuss habe nur sehr eingeschränkte Entscheidungskompetenz. Er wies darauf hin, dass kein Zeitdruck bestünde und schlug die Erarbeitung einer Informationsdrucksache vor, die dann im Ausschuss beraten werden könnte.

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt stellte den Vorschlag, eine Empfehlung für eine Beteiligung des Ortsteiles Hohenwinden an der Befragung abzugeben, zur Abstimmung:

**bestätigt    Ja 7            Nein 0            Enthalten 2            Befangen 0**

Herr Frenzel begründete sein Abstimmungsverhalten und verwies dabei auf die eingeschränkte Informationslage.

Herr Mühlmann begründete sein Abstimmverhalten damit, dass es zeitlich sehr unwahrscheinlich sei, dass die Befragung noch vor der Bundes- und Landtagswahl im September stattfinden könnte. Er schlug ein zeitnahes Treffen der Arbeitsgruppe vor.

**Somit gibt der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt die Empfehlung an die Arbeitsgruppe Ortsteile, die Befragung in den Ortsteilen Daberstedt, Ringelberg und Hohenwinden durchzuführen.**

Weitere Informationen lagen nicht vor. Daher beendete der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

gez. A. Blechschmidt  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in